

434602-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Erweiterung Mangfallschule, Kolbermoor - Leistungen gem. §§49 ff HOAI-LPH 1-6,8
OJ S 126/2025 04/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kolbermoor

E-Mail: I.schmid@baumanagement-rosenheim.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Mangfallschule, Kolbermoor - Leistungen gem. §§49 ff HOAI-LPH 1-6,8

Beschreibung: Erweiterung Mangfallschule, Kolbermoor - Leistungen gem. §§49 ff HOAI-LPH 1-6,8 (weitere Angaben - siehe II.2.4 und Verdingungsunterlagen).

Kennung des Verfahrens: 5030d300-80ec-413b-a19c-3ef085276acb

Interne Kennung: 108FP

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben sind die Formblätter zwingend zu verwenden. Eine inhaltliche oder formale Änderung der Formulare kann einen Ausschluss aus dem Wettbewerb nach sich ziehen. Es werden nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Formblatt und den darin geforderten Angaben und Nachweise in die Wertung einbezogen. Zusätzliche Unterlagen (Prospekte, Mappen, sonstiges Bewerbungsmaterial), die nicht gefordert sind, werden nicht berücksichtigt. Die Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesandt. Die Teilnahmeanträge/Angebote sind elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Die Bewerber sind verpflichtet, klar erkennbare Unklarheiten bzw. Widersprüche in den Vergabeunterlagen sofort nach Bekanntwerden einer Klärung zuzuführen. Unterbleibt eine durch den Bewerber durchzuführende Klärung von klar erkennbaren Unklarheiten bzw. Widersprüchen, können damit begründete Anträge für ein Nachprüfungsverfahren als präkludiert behandelt werden. Falls Bewerberfragen notwendig werden, erbitten wir diese bis 6

Kalendertage vor dem Ende der Bewerbungsfrist/Angebotsfrist bei uns schriftlich (über die Plattform) einzureichen um alle Bieter noch rechtzeitig informieren zu können. Alle Bewerberfragen werden über die genannte Plattform beantwortet. Wir empfehlen den Bewerbern, sich freiwillig auf der Vergabepattform www.deutsche-evergabe.de zu registrieren (Angaben einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen Adresse). Nur registrierte Bewerber können von der Vergabestelle aktiv über Änderungen und Ergänzungen informiert werden. Nicht registrierte Bewerber müssen sich selbständig informieren, ob Vergabeunterlagen zwischenzeitlich geändert wurden oder ob die Vergabestelle Fragen zum Vergabeverfahren beantwortet hat. Beachten Sie Änderungen /Ergänzungen der Vergabeunterlagen nicht, tragen Sie das Risiko eines möglichen Ausschlusses.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung Mangfallschule, Kolbermoor - Leistungen gem. §§49 ff HOAI-LPH 1-6,8

Beschreibung: Gegenstand des Auftrages ist die Erbringung von stufenweise zu

beauftragenden Leistungen der Tragwerksplanung gem. §§ 49 ff HOAI - LPH 1 - 6,8; Die Stadt

Kolbermoor beabsichtigt die Errichtung einen Erweiterungsbau auf dem Gelände des

Schulkomplexes, welcher mehrere funktionale und technische Defizite des Schulkomplexes

beziehungsweise der einzelnen Bestandsgebäude beseitigen soll. Es ist geplant, einen dreigeschossigen Erweiterungsbau mit einer Grundfläche von etwa 400 bis 600 m² zwischen den Gebäuden an der Rainerstraße 2 (Lernhaus 2) und der Hasslerstraße 6 (Dr. Flach Haus) zu errichten. Der Erweiterungsbau soll eine konstruktive Verbindung sowohl mit dem Gebäude an der Hasslerstraße 6 als auch mit dem Gebäude an der Rainerstraße 2 erhalten. Die aktuellen Überlegungen sehen vor, im Erdgeschoss des neuen Erweiterungsbaus eine Aula zu schaffen, die auch als Pausenfläche dient. Im ersten Obergeschoss soll eine Mensa für die Nachmittagsbetreuung eingerichtet werden. Das zweite Obergeschoss soll zusätzliche Räume für die Nachmittagsbetreuung beherbergen. Die diesbezüglichen Überlegungen befinden sich jedoch erst am Anfang und sind noch nicht abgeschlossen. Eine weitere Präzisierung soll im Rahmen der Planung erfolgen. Es ist darüber hinaus nicht ausgeschlossen, dass über die Errichtung des Erweiterungsbaus und die Herstellung der beiden Gebäudeanschlüsse hinaus weitere Umbauarbeiten an den Bestandsgebäuden Rainerstraße 2 und Hasslerstraße 6 zur Umsetzung eines neuen Raumkonzepts im Rahmen dieses Bauvorhabens erforderlich werden. Diese sind im Bedarfsfall planerisch mitzuverarbeiten. Durch eine konstruktive Anbindung des Erweiterungsbaus an die beiden Häuser Rainerstraße 2 und Hasslerstraße 6 auf allen Geschossebenen soll nicht zuletzt für die beiden Bestandsgebäude ein zweiter baulicher Rettungsweg geschaffen werden, um eine den brandschutzrechtlichen Vorgaben entsprechende, sichere Weiternutzung dieser Gebäude zu ermöglichen. Außerdem sollen über einen Personenaufzug in dem Erweiterungsbau sämtliche Geschosse der Bestandsgebäude barrierefrei erschlossen werden. In gestalterischer Hinsicht soll der Erweiterungsbau nicht nur funktionalen, sondern auch ästhetischen Ansprüchen gerecht werden. Da dieser mit dem Gebäude an der Rainerstraße 2 an einen denkmalgeschützten Bestand anschließen soll und darüber hinaus der gesamte Schulkomplex Ensembleschutz genießt, ist ein behutsamer architektonischer Ansatz zu wählen, der diesem Umstand Rechnung trägt. Weitere Informationen im Detail zu Kosten, Terminen und Zielsetzung der Maßnahme entnehmen Sie bitte den Verdingungsunterlagen sowie der dieser Veröffentlichung beiliegenden Maßnahmenbeschreibung.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3-Jahresdurchschnitt $\geq 1,5$ Mio. € = 3 Pkt. $\geq 1,0$ Mio € = 2 Pkt. $< 1,0$ Mio. € = 1 Pkt. Wir verweisen auf die Verdingungsunterlagen, im Besonderen auf das Formblatt "Wertung Teilnahmewettbewerb".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fehlende Eintragung in einschlägige Berufs- oder Handelsregister (sofern einschlägig) = Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags. Wir verweisen auf die Verdingungsunterlagen, im Besonderen auf das Formblatt "Wertung Teilnahmewettbewerb".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fehlende Zertifikate des Unternehmens a) Eintragung Inhaber/Führungskraft in Liste der Ingenieurkammer b) Studiennachweise und Bescheinigungen der beruflichen Befähigung Inhaber/Führungskräfte = Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags. Wir verweisen auf die Verdingungsunterlagen, im Besonderen auf das Formblatt "Wertung Teilnahmewettbewerb".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: zu geringe Deckung Mindestanforderung

Berufshaftpflicht: Personenschäden 3,0 Mio. € Sonstige Schäden 1,0 Mio. € =

Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags. Wir verweisen auf die Verdingungsunterlagen, im Besonderen auf das Formblatt "Wertung Teilnahmewettbewerb".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bei Auftragsanteil im Unterauftrag sind die Formulare gemäß § 44 VgV je Nachunternehmer auszufüllen: -Nummern 2, 3, 6, 10, ggf. 9 aus dem Bewerbungsformblatt, siehe Verdingungsunterlagen -Art / Umfang der Unterbeauftragung (Leistungen nach HOAI) Fehlende Anlage bei Unterbeauftragung = Nichtberücksichtigung des Teilnahmeantrags Wir verweisen auf die Verdingungsunterlagen, im Besonderen auf das Formblatt "Wertung Teilnahmewettbewerb".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ingenieure (Dipl.-Ing. univ/TU/TH/FH, Master, Bachelor o. vglb.) ≥ 2 = 2 Pkt.; = 1 = 1 Pkt. Wir verweisen auf die Verdingungsunterlagen, im Besonderen auf das Formblatt "Wertung Teilnahmewettbewerb".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektleiter (mit Berufsabschluss/Berufsbezeichnung als Ingenieur) stellv. Projektleitung (mit Berufsabschluss/Berufsbezeichnung als Ingenieur) Wir verweisen auf die Verdingungsunterlagen, im Besonderen auf das Formblatt "Wertung Teilnahmewettbewerb".

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Referenzangaben sind gemäß VgV § 46 (3) vorzulegen. Die Leistungsphase 8 muss abgeschlossen sein (Zeitraum 01.05.2018 - Veröffentlichungsdatum). Die Referenzen werden gemäß beigefügtem "Bewertungsschema Referenzen" bewertet und in der Gesamt-Auswertung berücksichtigt. Es sind 2 Referenzen vorzulegen (Formblatt "Büroreferenz" sowie ein Beiblatt mit detaillierter Projektbeschreibung gefordert). Es wird ein Mittelwert aus den einzelnen Referenz-Auswertungen gebildet. Das Gesamtpunkte-Ergebnis wird gemäß Bewertungsschema in die Gesamtauswertung übernommen (siehe Bewertungsschema Referenzen). Der Auftraggeber behält sich vor, bei den Bewerbern bzw. den Auftraggebern Referenzauskünfte über die eingereichten Referenzen einzuholen. Bei negativer Referenzauskunft wird dies im Rahmen der Bewertung entsprechend berücksichtigt. Bei fehlenden Angaben oder nicht eindeutigen Angaben -> keine Wertung der Referenz; Sind Mindestkriterien nicht erfüllt -> keine Wertung der Referenz; Wenn der Nachweis über LPH 1 - 6, 8 (LPH 8 ist also mit mind. 1 Ref. nachzuweisen) über alle Referenzen nicht nachgewiesen ist -> keine Wertung des Teilhmantrags Wir verweisen auf die Verdingungsunterlagen, im Besonderen auf das Formblatt "Bewertungsschema Referenzen" sowie die Teilnahmebedingungen Punkt I.8.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Im Auftragsfall werden die Leistungspflichten durch die dem Vertrag zu Grunde liegenden ZVB detailliert bestimmt. Bitte erläutern Sie, wie Sie die Erbringung der einzelnen Leistungen anbieten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Wie gestalten Sie Ihre Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten und dem Auftraggeber?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten? Wie stellen Sie sich die ingenieurtechnische Kontrolle, insbesondere in Bezug auf die Verfügbarkeit, vor?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Welche Vertretungsregelungen im Urlaubs- und Krankheitsfall sehen Sie vor?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Personaleinsatzplan inkl. den entsprechenden Vollzeitäquivalenten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Berufserfahrung: Ingenieurtechnische Kontrolle; Baustellenüberwachung; Bewehrungsabnahmen; Schadensbewertung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Wo sehen Sie Herausforderungen und ggf. Schwierigkeiten des konkreten Projekts und wie würden Sie damit umgehen?

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Schwerpunktsetzung und Fachlichkeit der Präsentationsbeiträge von Projektleiter/ stellv. Projektleiter und vorgesehenem Bauleiter.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Zeitmanagement des Bieters im Rahmen der Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Antworten auf fachliche Nachfragen des Gremiums

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5030d300-80ec-413b-a19c-3ef085276acb

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/08/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/5030d300-80ec-413b-a19c-3ef085276acb

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: KUGLER Ingenieurbüro GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kolbermoor

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kolbermoor

Registrierungsnummer: 8911

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Kolbermoor

Postleitzahl: 83059

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland

E-Mail: l.schmid@baumanagement-rosenheim.de

Telefon: +49 80313910787

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d7b1118e-d504-4111-8ae5-87bd97ae4008

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Landkreis (DE21K)

Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: KUGLER Ingenieurbüro GmbH
Registrierungsnummer: f66f5a7a-b2d3-4341-82cd-7b261f24c9fe
Postanschrift: Münchener Straße 39
Stadt: Rosenheim
Postleitzahl: 83022
Land, Gliederung (NUTS): Rosenheim, Kreisfreie Stadt (DE213)
Land: Deutschland
E-Mail: l.schmid@baumanagement-rosenheim.de
Telefon: +49 80313910787

Internetadresse: <https://www.baumanagement-rosenheim.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5030d300-80ec-413b-a19c-3ef085276acb - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/07/2025 13:18:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 434602-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2025
Datum der Veröffentlichung: 04/07/2025